



📷 Oben links: Andrea Bürker, Mitte: Birgit Müller, rechts: Werner Dohrn, Darunter links: Sabine Bur am Orde Käs, rechts: Iris Sommer
Darunter links: Barbara Fischer, rechts: Saskia Klinger, Vorne links: Songard Dohrn, rechts: Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader

Wir sind: Vertreter*innen des Weltladen Kirchheim, des Eine Welt Vereins e.V. Kirchheim, von Fair Stone e.V., Politiker*innen, Vertreter*innen der Kirchengemeinde, der Stadtverwaltung sowie engagierte Unternehmer*innen. Mit kreativen Ideen und fortschreitender Vernetzung vieler Akteure wollen wir Kirchheims Bürger*innen vom Fairen Handel überzeugen. Mit Mitgliedern des Kirchheimer Gemeinderates stehen wir in ständigem Austausch und können so gemeinsam wichtige Weichen für ein nachhaltiges Kirchheim unter Teck stellen.



Stadtverwaltung Kirchheim unter Teck
Marktstraße 14
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon: 07021 502-0

Kontakt
Referat für Nachhaltige Stadtentwicklung,
Wirtschaftsförderung und Bürgerbeteiligung
referat@kirchheim-teck.de

Quellenangabe
Alle Bilder: © Stadt Kirchheim unter Teck



www.kirchheim-teck.de
www.instagram.com/stadt.kirchheimteck
www.facebook.com/KirchheimTeck
www.twitter.com/stadtkirchheim

10 Jahre
Fairtrade-Town



www.kirchheim-teck.de/fairtrade

KIRCHHEIM LEBT
FAIRTRADE

Liebe Kirchheimer*innen,

seit 10 Jahren erfüllt Kirchheim unter Teck die für die Auszeichnung „Fairtrade-Town“ erforderlichen Kriterien und zeigt hiermit Engagement für den fairen Handel auf kommunaler Ebene.

Inzwischen finden Sie in Kirchheim unter Teck zahlreiche Geschäfte und gastronomische Betriebe, in denen faire Produkte erhältlich sind. Ein Akteur der ersten Stunde ist der Weltladen. Aber auch aus der Zivilgesellschaft engagieren sich Einrichtungen, wie etwa die als Fairtrade-School ausgezeichnete Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule sowie das Pädagogische Fachseminar.

Als Fairtrade-Town haben wir die Verantwortung, diesen Titel mit Leben zu füllen. Die Stadtverwaltung möchte das Beschaffungswesen zunehmend nachhaltiger gestalten. Immer mehr Produkte sollen aus nachhaltigen und fairen Quellen beschafft werden.

Ein nachhaltiger Einkaufsführer soll in Zukunft informieren, wo Sie in Kirchheim unter Teck fair und regional einkaufen können. Es gibt viele Themenfelder, die Potential für „Fair-änderungen“ bieten. Wir alle haben die Möglichkeit, uns durch unser Konsumverhalten solidarisch mit unseren Mitmenschen auf anderen Erdteilen zu zeigen. Lassen Sie uns gemeinsam unsere Stadt Tag für Tag ein Stückchen fairer machen!



Ihr Oberbürgermeister
Dr. Pascal Bader



© Fairtrade



Songard Dohrn, Vorsitzende und Sprecherin der Steuerungsgruppe Fairtrade mit Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader

SEIT
10 JAHREN
FAIRTRADE-
TOWN!

WAS BEDEUTET „FAIRTRADE“?



Fairer Handel trägt dazu bei, dass Produzent*innen in Entwicklungs- und Schwellenländern von ihrer Arbeit angemessen und in Würde leben können. In verschiedenen Branchen herrschen immer noch ausbeuterische

Arbeitsbedingungen. „Fairtrade“ setzt dem etwas entgegen. Durch existenzsichernde Löhne bleibt den Menschen genug zum Leben übrig. Partnerschaftliche, langfristige Handelsbeziehungen und soziale Vorsorge sind gewährleistet. Wir Konsument*innen können dies unter anderem am „Fairtrade-Siegel“ erkennen und mit unserem Konsum ein Zeichen setzen.

FAIRTRADE-TOWN KIRCHHEIM

Am 30. November 2010 wurde Kirchheim unter Teck als 30. Stadt in Deutschland und erste Kommune im Großraum Stuttgart ausgezeichnet.

Kirchheim unter Teck ist eine von insgesamt über 900 deutschen und 160 Städten in Baden Württemberg, die den Titel „Fairtrade-Town“ tragen. Kirchheim unter Teck setzt sich für eine gerechtere Welt ein.



Die Stadtverwaltung fördert die Verwendung von Produkten aus fairem Handel in Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft.